

Figurentheater Petra Schuff
»Der Grüffelo«



ab 3 Jahren

- 18.09.2012 → **Mainz**
10:00 Uhr + 15:00 Uhr
- 19.09.2012 → **Hamm (Sieg)**
10:00 Uhr
- 20.09.2012 → **Anhausen**
9:30 Uhr
- 20.09.2012 → **Kempenich**
14:30 Uhr
- 21.09.2012 → **Bitburg**
14:30 Uhr
- 22.09.2012 → **Römerberg**
15:00 Uhr
- 23.09.2012 → **Alpenrod**
15:00 Uhr

Figurentheater Petra Schuff

→ Petra Schuff, Alpenrod

Die gelernte Holzbildhauerin und Figurenspielerin Petra Schuff arbeitet seit 1986 als freischaffende Künstlerin. Mit dem Theaterhaus Alpenrod spielte sie sowohl im heimischen Alpenrod, als auch auf internationalen Bühnen von Stockholm bis Chunchon. Für ihre witzigen und kindgerechten Inszenierungen erhielt sie unter anderem den Wiesbadener »Raben«-Sonderpreis (2003) und den »KuKuk«-Publikumspreis im Herbst 2000.

www.figurentheater-petraschuff.de



»Der Grüffelo«

Nach dem Kinderbuchklassiker von Axel Scheffler, Julia Donaldson und Monika Osberghaus

Eine kleine Maus macht einen Spaziergang. Sie sucht Nüsse. Es begegnen ihr einige Tiere, die sie gerne verspeisen würden. Aber die Maus ist schlau. Sie erfindet einen Freund: den Grüffelo mit feurigen Augen und schrecklichen Klauen, grässlichen Tatzen und einer giftigen Warze. Der macht den anderen Tieren Angst. Doch dann steht plötzlich ein echter Grüffelo vor ihr, dessen Lieblingspeise kleine Maus auf Butterbrot ist. Aber die kleine schlaue Maus lässt sich nicht einschüchtern ...

Der englische Kinderbuchklassiker als Figurentheater – ein Lehrstück über Furcht und Unerschrockenheit. Und über das Glück der Kleinsten, die groß herauskommen, wenn sie ihre Fantasie gebrauchen.

Spiel: Petra Schuff | Bühne und Figuren: Mechtild Nienaber, Petra Schuff
Regieberatung: Anne Swoboda | Musik: Ulrich van der Schorr
Stimmarbeit und Probenregie: Dorothea Theurer

→ Ab 3 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
18.09.	10:00 15:00	Haus der Jugend Mitternachtsgasse 8 55116 Mainz	06131/228442	♿
19.09.	10:00	Kulturhaus Hamm/Sieg Scheidter Straße 57577 Hamm (Sieg)	02742/71467	Geschlossene Veranstaltung
20.09.	09:30	Evangelischer Kindergarten Lessingstraße 12 56584 Anhausen	02639/1233	♿ Geschlossene Veranstaltung
20.09.	14:30	Bahnhof Kempenich Burgstraße 56746 Kempenich	02655/1429	♿
21.09.	14:30	Haus der Jugend Rathausplatz 54634 Bitburg	06561/6001-225	♿
22.09.	15:00	Mediathek Römerberg Berghäuser Straße 38b 67354 Römerberg	06232/683737	
23.09.	15:00	Bürgerhaus Alpenrod Dehlinger Weg 22 57642 Alpenrod	02662/7573	

Artisjok Theater

»Die Geschichte vom Fischer und seiner Frau«



ab 4 Jahren

22.09.2012 → **Worms**
15.30 Uhr

23.09.2012 → **Landau**
16:00 Uhr

24.09.2012 → **Landau**
10:00 Uhr

25.09.2012 → **Anhausen**
10:00 Uhr

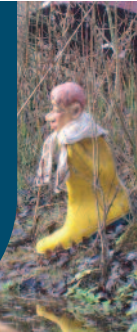
26.09.2012 → **Bornich**
10:00 Uhr

Artisjok Theater

→ Anke Scholz, Schweighofen

Im Januar 2008 gründete die Hohnsteinerin Anke Scholz, seit 1994 freischaffende professionelle Puppenspielerin, ihr eigenes Tourneetheater. Die Vielfalt des Figurentheaters und dessen Möglichkeiten der Darstellung, der Verbindung von Kreativität und Handwerk lässt sie nicht los, seitdem sie sich damit beschäftigt. Sie trat bereits auf vielen Festivals im In- und Ausland auf.

www.artisjoktheater.de



»Vom Fischer und seiner Frau«

Ein Märchen für alle nach den Gebrüder Grimm

Im Jahr 1812 erschienen zum ersten Mal die »Kinder- und Hausmärchen« der Gebrüder Grimm. Auch 200 Jahre später sind sie Teil der deutschen Kultur, noch immer sind sie aktuell und berühren Groß und Klein in ihrer archaischen Kraft.

»Vom Fischer und seiner Frau« handelt von der Kraft des Wünschens und vom Haben-wollen. Vom immer mehr haben wollen auf der einen Seite und vom Zufriedensein mit sich selbst auf der anderen Seite. Und was passiert, wenn Mann kriegt was Frau will – zeitlos und aktuell.

»Mantje Mantje Timpe Te, Buttje Buttje in der See, myne Fru, die Ilsebill, will nich so, als ich wol will...«

Die Inszenierung von Anke Scholz spricht alle Sinne an: ein echter verwunschener Prinz in echtem Wasser, echte waghalsige architektonische Bauten von der Pisspottblechhütte bis zum Palast, die zum Schluss zusammen krachen werden müssen. C'est la vie...

Spiel: Anke Scholz | Bühnenbild und Figuren: Anke Scholz | Regie: Ute Kahmann

→ Ab 4 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Design: Potter, design@poetter.com

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
22.09.	15:30	LincolnTheater Obermarkt 10 67547 Worms	06241/2000-450	
23.09. 24.09.	16:00 10:00	Haus am Westbahnhof An 44 Nr. 40a 76829 Landau i.d.Pf.	06341/86436	♿
25.09.	10:00	Dorfgemeinschaftshaus Auf dem Löh 4 56584 Anhausen	02639/258	♿ Geschlossene Veranstaltung
26.09.	10:00	Sport- und Gemeindezentrum Weiseler Straße 56348 Bornich	06771/919-147	♿ Geschlossene Veranstaltung

Theater Punkt

»Der Löwentraum vom Zuckerschaum«



ab 5 Jahren

21.09.2012 → Worms
15:30 Uhr

23.09.2012 → Brüssel (B)
11:00 Uhr

Theater Punkt

→ Alf Schwilden, Rehweiler/Pfalz

1984 bereits gründete Alf Schwilden sein erstes Marionettentheater, fünf Jahre später dann das »Theater Punkt«. Seither arbeitet er als Solospieler, Regisseur und Dozent. Seit Beginn 2003 verfügt er auch über ein eigenes Theateratelier. Hier gibt es Raum und Ruhe, um neue Theaterstücke zu erarbeiten, aber auch für Seminare und kleine Aufführungen.

www.theater-punkt.de



»Der Löwentraum vom Zuckerschaum«

Das Leben ist ein Spiel? Ja, und am Ende hat der Löwe das Gewehr und der Jäger das Weite gesucht. Der Löwe hat schießen gelernt. Er hat von einem Blatt an einem Zweig an einem Ast an einem Baum auf einem Berg unter dem Himmel eine Fliege heruntergeschossen. Und was meinen Sie? Ist man dann ein guter Schütze? Nein! Dann ist man der beste Schütze auf der ganzen Welt. Und wenn ein Zirkusdirektor kommt und einen in seinem Zirkus reich und berühmt macht, dann ist man der Glückliche auf der ganzen Welt. Man kann alles machen, was man will und am Ende geht man dann sogar nach Afrika auf Großwildjagd. Als Löwe? Und muss schauen, was aus einem geworden ist...

Der Klassiker neu inszeniert: ein Stück Theater von der Neugier und vom Aufbruch in eine andere Welt. Von Ruhm und Reichtum und der Frage »Was macht mich wirklich glücklich?« Alf Schwilden erzählt diese Geschichte mit viel Liebe zum Detail, als Schauspieler mit Tisch-, Hand- und Flachfiguren, auf einer Sammlung von afrikanischen Trommeln.

Spiel: Alf Schwilden | Regie: Hendrikje Winter

Musik: Kai Leinweber | Figuren und Ausstattung: Alf Schwilden

→ Ab 5 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
21.09.	15:30	LincolnTheater Obermarkt 10 67547 Worms	06241/2000-450	
23.09.	11:00	Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der EU Av. De Tervueren 60 B-1040 Brüssel	0032/2-7369729 oder 030/726291029	♿

Dornerei-Theater

»Dornröschen«



ab 4 Jahren

02.09.2012 → Bad Kreuznach
11:00 Uhr + 15:00 Uhr

05.09.2012 → Bitburg
14:30 Uhr

06.09.2012 → Herdorf
10:00 Uhr

06.09.2012 → Hamm/Sieg
16:00 Uhr

16.09.2012 → Mainz
11:00 Uhr

23.09.2012 → Hergenrath (B)
15:00 Uhr

Dornerei-Theater

→ Eleen Dorner/Musik: Norbert Gamm, Neustadt a.d.W.

Das »Dornerei-Theater mit Puppen« von Eleen und Markus Dorner ist seit zehn Jahren fester Bestandteil des Kulturangebots im romantischen Mußbacher Herrenhof bei Neustadt an der Weinstraße. Dort im hauseigenen Puppentheater entstehen die phantasievollen Stücke, mit denen die Dorners in ganz Deutschland auf Gastspielreise gehen: von Augsburg bis Zwickau, von Husum im hohen Norden bis zu den Alpen nach Berchtesgaden. Eleen Dorner wurde 2001 von der Kinderjury »7 Raben« der erste Preis bei den Wiesbadener Puppenspieltagen zugesprochen. Der Musiker Norbert Gamm studierte Blockflöte an der Folkwang-Hochschule in Essen. Seit 1999 lebt er in der Pfalz und unterrichtet an der Musik- und Kunstschule in Bruchsal.
www.puppentheater-dornerei.de

»Dornröschen«

Nach dem beliebten Märchen der Gebrüder Grimm

Zur Geburt ihrer Tochter laden der König und die Königin die Feen des Landes ein, um das Kind zu beschenken. Da es nur zwölf goldene Teller im Palast gibt, wird die dreizehnte Fee nicht eingeladen. Sie erscheint trotzdem und verwünscht das Kind mit einem Fluch: An ihrem achtzehnten Geburtstag wird sich Dornröschen an einer Spindel stechen und in hundertjährigen Schlaf fallen. Nur ein Prinz kann das schlafende Dornröschen aufwecken.

Das bekannte Märchen wird von Eleen Dorner mit Hand-, Stab- und Tischpuppen, viel Poesie, Witz und feiner Erzählkunst auf die Bühne gebracht.

Spiel: Eleen Dorner | Musik: Norbert Gamm
Figuren/Ausstattung: Michaela Bartanova, Maarit Kreuzinger | Regie: Meike Kreim

→ Ab 4 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
02.09.	11:00 15:00	PuK Hüffelsheimer Straße 5 55545 Bad Kreuznach	0671/8459185	♿ mit Live-Musik
05.09.	14:30	Haus Beda Bedaplatz 54634 Bitburg	06561/6001-225	♿
06.09.	10:00	Nikolaus-Groß-Haus Friedrichstraße 5 57562 Herdorf	02681/812541	Geschlossene Veranstaltung
06.09.	16:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Parkstraße 1-3 57577 Hamm/Sieg	02681/812541	
16.09.	11:00	unterhaus Mainzer Forum-Theater Münsterstraße 7 55116 Mainz	06131/232121	
23.09.	15:00	Kulturheim Hergenrath An der Kirche B-4728 Hergenrath	0032/87-594620	♿

Chaussée-Theater

»Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor«



ab 4 Jahren

16.09.2012 → Worms
15:30 Uhr

30.09.2012 → Mainz
11:00 Uhr

Chaussée Theater

→ Billy Bernhard, Schweighofen

»Der Fantasie Raum geben, mit wenig Requisiten und viel Einfühlungsvermögen Kinder neugierig machen und sich mit ihnen verbünden« – diese Maxime gilt für Billy Bernhard seit seinem künstlerischen Wirken im Figurentheater. In den vergangenen Jahren kontinuierlicher freier und professioneller Theaterarbeit entwickelte sich in zahlreichen Projekten ein eigener Stil, der das breit gefächerte Repertoire prägt, wie zum Beispiel offene Spielformen, die Schauspiel, Masken und Figuren verbinden. Das Theater trat auf seinen Gastspielreisen bei vielen internationalen Festivals im In- und Ausland auf und erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen.

www.chausseetheater.de



»Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor«

nach dem preisgekrönten Buch von Martin Battscheit

Wer alles weiß, kann lange leben, denkt der Fuchs und lebt ein langes Leben voller Abenteuer. Ein trickreicher Jäger, ein stolzes Vorbild für die jungen Füchse, die wissbegierig seinen Geschichten lauschen. Aber der Fuchs wird alt, bekommt weiße Barthaare, ein paar Narben hier und da und wird auch ein bisschen vergesslich. Dann ziemlich vergesslich und sogar ganz arg vergesslich. Bis er vergisst, dass er ein Fuchs ist...

Ein spannendes, fabelhaftes und gleichzeitig einfühlsames Stück über das Älterwerden und die Folgen. Billy Bernhard spielt mit warmherzigem Humor, Puppen und Musik für alle, die nicht vergessen wollen, wie tröstlich das Leben sein kann, wenn man sich nicht alleine fühlt!

Spiel: Billy Bernhard | Bühne und Figuren: Billy Bernhard | Regie: Billy Bernhard
Spielweise: Mischform Figurentheater/Schauspiel | Puppen: Tisch- und Flachfiguren
(Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf)

→ Ab 4 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
16.09.	15:30	LincolnTheater Obermarkt 10 67547 Worms	06241/2000-450	
30.09.	11:00	unterhaus Mainzer Forum-Theater Münsterstraße 7 55116 Mainz	06131/232121	

marotte Figurentheater
»Adieu, Herr Muffin«



15.09.2012 →Trier
16:00 Uhr



20.09.2012 →Hundsangen
10:15 Uhr

marotte Figurentheater

→Thomas Hänsel, Karlsruhe

Das marotte Figurentheater unter der Leitung von Thomas Hänsel existiert seit 1987 mit einer festen Spielstätte in Karlsruhe. Das Theater arbeitet mit freiberuflichen Künstlern aus dem Genre Figurenspiel, Schauspiel und Musik zusammen. Das Spektrum reicht von der Umsetzung traditioneller Märchenstoffe und moderner Kinderbücher bis hin zu experimentellen Stücken. Gespielt wird mit den verschiedensten Figurenarten wie Handpuppen, Tischfiguren, Schattenspiel, Marionetten und Objekten. Für »Wo die wilden Kerle wohnen« erhielten sie den Wiesbadener Theaterpreis 2008.
www.marotte-figurentheater.de



»Adieu, Herr Muffin«

Nach dem Kinderbuch von Ulf Nilsson und Anna-Clara Tidholm

Früher war Herr Muffin ein stattliches Meerschweinchen und konnte eine ganze Gurke tragen. Nun ist er alt und der Bauch tut ihm weh. Früher war Oma Frieda ein heißer Feger und ging gern tanzen. Nun ist sie alt und sitzt am liebsten vor Muffins Haus. Von drinnen hört man es quieken. Und manchmal pupsen. Aber eines Tages bleibt es ganz still.

Ein Stück wie das Leben: lustig und traurig, wahr und ausgedacht und manchmal zum Heulen schön. Dabei wird das Thema Tod nicht nur ernst, sondern heiter und hoffnungsvoll behandelt. »Adieu, Herr Muffin« erzählt eine Geschichte über das Leben, den Tod und eine unsterbliche Freundschaft!

Spiel: Friederike Krahl | Regie: Claudia Olma
Künstlerische Beratung: Margrit Gysin, Gyula Molnar | Figuren: Mechtild Nienaber
Bühne: Vera Kniss, Torsten Meier | Musik: Michael Rueber

→ Ab 5 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!

Design: Potter, design@potter.com

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
15.09.	16:00	Tufa Trier Wechselstrae 4-6 54290 Trier	0651/718-2412	♿
20.09.	10:15	Turnhalle der Schule Gunterstrae 13 56414 Hundsangen	06435/961137	♿ Geschlossene Veranstaltung

Töfte-Theater
»Engel mit nur
einem Flügel«



ab 8 Jahren

26.09.2012 → **Ahrbrück**
09:15 und 11:00 Uhr

28.09.2012 → **Bad Kreuznach**
18:00 Uhr

29.09.2012 → **Weissenseifen**
17:00 Uhr

Töfte-Theater

→ Ralf Kiekhöfer, Melle

Das Töfte-Theater ist seit Mai 1984 als freies professionelles Tourneetheater mit Theaterstücken für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren unterwegs. Offen geführte Klappmaul-Figuren im Wechselspiel mit einem Schauspieler und die Verbindung von Schau-, Figuren- und Maskenspiel mit viel Live-Musik, charakterisieren die Arbeit des Töfte-Theaters, besonders für die Stücke, in denen Kindern gestalterische Möglichkeiten zum Mitspielen angeboten werden.

www.toefte.de



»Engel mit nur einem Flügel«

Erinnerungen aus der Kindheit des jüdischen Jungen Robert Goldstein von Franz Josef Fendt und Ralf Kiekhöfer

Robert Goldstein erzählt seine Geschichte. Es ist die Geschichte einer jüdischen Kindheit im nationalsozialistischen Deutschland, die Geschichte verstörender, alltäglicher Ereignisse. Die Zuschauer begleiten Robert auf seine Reise in die Vergangenheit. Sie suchen mit ihm seine Lieblingsplätze und Geheimverstecke auf. Sie lernen Lehrer, Mitschüler und Freunde kennen. Sie erleben, wie kleine Anfeindungen sich zu einer großen Ausgrenzung verdichten und müssen erfahren, was es heißt, einen Judenstern zu tragen. Robert und sein Vater werden schließlich in einen Zug Richtung Konzentrationslager gesperrt.

Ein Ausnahmeschicksal? Ja, denn der kleine Robert wird wie durch ein Wunder gerettet. Er überlebt bei einer Bauernfamilie in Frankreich und findet nach Jahren sogar seinen Vater in Paris wieder.

Text: Franz Josef Fendt und Ralf Kiekhöfer | Spiel: Ralf Kiekhöfer

Dramaturgie und Figuren: Ulrike Speckmann | Regie: Franz Josef Fendt

→ **Ab 8 Jahren – kein Einlass unter dem Mindestalter!**

Design: Hötter, designpoentner.com

Datum	Uhrzeit	Ort	Karten/Infos	Anmerkungen
26.09.	09:15 11:00	Unterkirche der St. Andreas-Kirche Hauptstraße 53506 Ahrbrück	02643/8174	Geschlossene Veranstaltung
28.09.	18:00	PuK Hüffelsheimer Straße 5 55545 Bad Kreuznach	0671/8459185	♿
29.09.	17:00	Theatersaal Haus Michael Hauptstraße 5-7 54597 Weissenseifen	06554/958940	♿